

Bangen um den Aufstieg in die dritte Liga

Herdecker Faustballeger beenden Saison als Tabellendritte. Aufstiegs-Entscheidung aber erst im Februar

Von Valentin Dornis

Herdecke. Aufstiegsfeiern gehören zu den besten Momenten einer Sportlerkarriere: Gemeinsam mit den Mannschaftskollegen auf den Erfolg anstoßen und ungeniert sich selbst feiern. Bei den Faustballern des TSV Herdecke 1863 wird allerdings noch lange nicht gefeiert – obwohl die Saison für sie seit einer Woche beendet ist.

Denn ob die Herren-Mannschaft, die in der Landesliga spielt, wirklich aufsteigt, ist noch nicht klar. Nach einer erfolgreichen Saison qualifizierten sich die Faustballeger für die Endrunde und beendeten diese als drittbestes Team. Einen garantierten Aufstiegsplatz haben allerdings nur die ersten Beiden. „Wir müssen also abwarten, ob in der Verbandsliga noch ein Platz frei wird“, sagt Teamchef Erich Meyer.



„Mittlerweile sind wir gut eingespielt.“

Erich Meyer, Teamchef

Die Verbandsliga ist die dritthöchste Faustball-Liga in Deutschland, neun Mannschaften spielen dort. Allerdings sind nicht immer so viele Teams dabei: „Es gibt Mannschaften, die können den Anforderungen nicht gerecht werden und verzichten daher auf einen Start in der Verbandsliga“, erklärt Meyer. Weite Fahrten und Verpflichtungen wie das Bereitstellen von Schiedsrichtern können Hindernisse sein.

Odér Nachwuchssorgen: Faustball ist ein „Sport mit Tradition“, wie es so schön heißt. Das bedeutet: Viele junge Menschen haben ihn gar nicht mehr auf der Liste, wenn sie sich nach Sportarten umschaue. Dabei ist Faustball als Rückschlagsport ein enger Verwandter des Vol-



Die Faustballeger des TSV Herdecke 1863 wollen von der Landes- in die Verbandsliga aufsteigen.

FOTO: JÜRGEN THEOBALD

leyballs. Fünf Spieler versuchen, den Ball anzunehmen, ihn den Mitspielern zuzuspielen oder über die aufgespannte Leine zurück zu schlagen. Anders als beim Volleyball darf das Spielgerät aber den Boden berühren, das Spielfeld ist so groß wie das Handballfeld.

Team ist mittlerweile eingespielt

Weil auch in Herdecke der Nachwuchs lange ausblieb, meldete der TSV erst im Jahr 2013 wieder ein Team für die Landesliga. Im vergangenen Jahr landete das neun Mann starke Team auf Platz fünf. „Wir hätten damals auch schon in die Verbandsliga aufsteigen können, weil

dort Plätze frei waren. Aber unser Team war noch recht jung, deshalb haben wir darauf verzichtet“, sagt Erich Meyer. Mittlerweile ist die Mannschaft gut eingespielt und sieht sich für die Verbandsliga gewappnet. Als Tabellendritter stün-

Immer noch Spieler gesucht

■ Das Faustball-Herrenteam des TSV Herdecke 1863 kann noch Unterstützung gebrauchen, unabhängig in welcher Liga die Mannschaft in der kommenden Saison antritt.

den die Chancen nicht schlecht, als Nachrücker noch aufzusteigen: „Ich bin da noch optimistisch“, so Meyer.

Jetzt hängt alles vom Verlauf der letzten Spieltage in der Verbands- und der zweiten Bundesliga ab. In

■ Spieler können unverbindlich beim Training vorbeischaue. Trainiert wird immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr in der Turnhalle des Friedrich-Harkort-Gymnasiums.

beiden Ligen finden noch bis zum Februar Partien statt. Wenn die Abschlusstabellen dann feststehen und die Meldungen für die kommende Saison klar sind, dann erfahren auch die Herdecker Faustballeger, ob sie ihre Chance in der Verbandsliga bekommen. Die Aufstiegsfeier müssten sie dann halt mit ein paar Wochen Verspätung nachholen.

i Jugendliche, Männer und Frauen könne beim TSV Herdecke Faustball spielen. Wer mehr Informationen dazu haben möchte, kann diese per E-Mail bei Abteilungsleiter Erich Meyer erfragen: erich.meyer@tsv-herdecke.de.